

Das Schulprogramm der Schule Lehmkuhlenweg

Fit in der Schule – Stark im Leben

Inhalt

1. Leitbild

- 1.1 Unsere Werte
- 1.2 Unsere Haltung
- 1.3 Unsere Ziele

2. Pädagogisches Konzept: Lernen mit Freude

- 2.1 Schule für alle - motiviert lernen
- 2.2 Grundschulzeit - schöne Zeit
- 2.3 Unser Instrumentarium: Individuell und variabel
- 2.4 Soziale Kompetenz - Gemeinschaft lernen

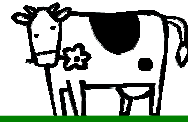
3. Kommunikation und Kooperation: Vertrauen bilden

- 3.1 Gemeinschaft aus Lehrern, Eltern, Schülern*
- 3.2 Erziehungspartnerschaft: An einem Strang ziehen
- 3.3 Wertschätzung fördert Eigenverantwortung
- 3.4 Lehrer bilden ein Team
- 3.5 Im Stadtteil präsent und vernetzt
- 3.6 Öffentlich bekannt und anerkannt

4. Schwerpunkte: Hierfür machen wir uns besonders stark

- 4.1 Bewegte Schule - aktives Leben
- 4.2 Kreative Schule - buntes Leben

(* Im folgenden Text wird zur sprachlichen Vereinfachung die männliche Form gewählt.)



1. Leitbild

2.1 Unsere Werte

In unserer Schule legen wir großen Wert auf ein freundliches und respektvolles Miteinander von Klein und Groß. Mit Freude an der gemeinsamen Arbeit, Toleranz und Wertschätzung schaffen ein positives Wir-Gefühl.

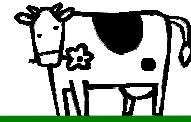
2.2 Unsere Haltung

Wir alle – Eltern und Kollegium – tragen gemeinsam Verantwortung für die Erziehung und Bildung der Kinder. Eine Erziehungspartnerschaft ist der Schlüssel für eine konstruktive Kommunikation und Kooperation. Zuversicht, Neugier, Vertrauen und Gelassenheit kennzeichnen unsere innere Haltung, die wir auch täglich unseren Kindern vermitteln. Wir schaffen ein gesundes Gleichgewicht zwischen Individualität und Gemeinschaft. Eine ausgewogene Balance von notwendiger Struktur und angemessenem Freiraum ist unser Anspruch.

2.3 Unsere Ziele

Wir arbeiten täglich dafür, dass unsere Kinder

- ihren Möglichkeiten entsprechend optimal gefördert und gefordert werden,
- Kenntnisse und Fähigkeiten, aber auch soziale und emotionale Kompetenzen erlangen, damit sie fit und stark durchs Leben gehen,
- sich in einer vertrauten und anregenden Atmosphäre zu selbstbewussten, eigenständigen und konfliktfähigen Persönlichkeiten entfalten können.



2. Pädagogisches Konzept: Lernen mit Freude

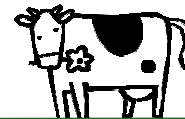
2.1 Schule für alle - motiviert lernen

Bei allen Unterschieden in der Begabung, den Interessen oder der Herkunft – als Grundschule sind wir eine Schule für **alle** Kinder. Wir vermitteln ihnen grundlegende Kompetenzen im fachlichen wie im sozialen Bereich. Damit die Kinder motiviert und mit Freude arbeiten und sich entfalten können, bieten wir ihnen anregende Lern-, Handlungs- und Erfahrungsräume. Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft sind wichtige Voraussetzungen für den Lernerfolg und die Fähigkeit der Kinder, früh Eigenverantwortung für das Lernen zu übernehmen.

2.2 Grundschulzeit – schöne Zeit

Gemeinsame Aktivitäten stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir bieten ein vielseitiges Programm an Angeboten, Veranstaltungen und Höhepunkten. Dazu gehören:

- Projektwochen, z. B. ein Zirkusprogramm oder ein musisch-künstlerisches Projekt
- Chorkonzerte, jahreszeitliches Singen
- Klassenfeste
- Theateraufführungen
- Ausflüge und Klassenfahrten
- Theater- und Museumsbesuche
- Stadtteilerkundungen
- Besuche der Bücherhalle
- Tag des Buches
- Sport- und Spielfeste
- Teilnahme an Wettbewerben, wie z. B. Matheolympiade, Känguru der Mathematik, Kunstprojekte, Vorlesewettbewerb, Waldspiele etc.
- Gemeinnützige Aktionen, wie z. B. Sponsoring-Läufe
- Schnuppertag für zukünftige Erstklässler



2.3 Unser Instrumentarium: Individuell und variabel

Unsere Kinder erfahren im Unterricht ganz verschiedene Methoden, die wir variabel und situationsbezogen einsetzen. Auf diese Weise können wir auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler eingehen. Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten bereits ab der Vorschule und besonders in den ersten und zweiten Klassen regelmäßige, effektive Unterstützung. Besonders leistungsstarke Kinder erhalten im Rahmen innerer Differenzierung und über unsere Wahlpflichtkurse zusätzliche, herausfordernde Lernangebote.

Wochen- und Tagespläne

fördern das eigenständige Lernen auf unterschiedlichem Niveau und in unterschiedlichem Tempo. Die Zeitplanung wird zunehmend in die Hand der Kinder gelegt.

Individuelle Arbeitsphasen

werden von den Kindern gestaltet. Sie können aus Lernmaterialien wie Lern- und Denkspielen, Arbeitsblättern, speziellen Materialien mit Selbstkontrolle etc. selbst auswählen.

Lernen an Stationen

bietet die Möglichkeit, handlungsorientiert und eigenverantwortlich zu arbeiten und Kenntnisse und Fähigkeiten durch entdeckendes Lernen zu erweitern.

Lernen in Projekten

findet im Rahmen von Klassen- und Schulprojekten statt. Hier erhalten die Kinder vielfältige, fächerübergreifende – auch jahrgangsübergreifende - Lernangebote.

Partner- und Gruppenarbeit

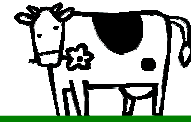
ermöglicht den Kindern, sich in ihren Fähigkeiten zu ergänzen und auszutauschen. Dabei lernen sie sich in ihren Stärken und Schwächen kennen und akzeptieren.

Medienkompetenz und Computerarbeit

ist wichtiger Bestandteil unseres Unterrichts. Alle Klassen sind mit Smartboards und Multimedia-PCs ausgerüstet. Die Kinder nutzen den PC zum Texten, Recherchieren oder arbeiten eigenständig mit Lernprogrammen. Jedes Kind lernt bei uns den Umgang mit einem Schreibprogramm und besucht einen Internetkurs.

Wahlpflichtkurse

zeichnen sich durch unser vielfältiges und reichhaltiges Angebot aus. Hier ist wirklich für jeden etwas dabei, zum Beispiel Kochen, Weben, Tanzen, Imkern, Töpfern, Experimentieren, Werken, Trommeln, Kung Fu, Fußball, Tennis und „Rund ums Pony“ (Schulpferd „Woody“), Computer, Sprachkurse (z. B. Englisch, Französisch).



2.4 Soziale Kompetenz - Gemeinschaft lernen

In der Schule Lehmkuhlenweg herrscht eine lebendige, freundliche und die Gemeinschaft betonende Atmosphäre. Auf diese Weise lernen unsere Kinder soziale Grundfertigkeiten. Sie erleben die Gemeinschaft und gestalten sie aktiv mit. Das ist die Grundlage für ein friedliches, liebevolles und verantwortungsbewusstes Miteinander.

Klassenrat

Im Klassenrat werden Regeln für ein gutes Miteinander erarbeitet, Konflikte besprochen, Lösungswege gefunden und Veränderungen positiv hervorgehoben. Hier werden auch die Klassensprecher gewählt.

Kinderrat

Im Kinderrat werden die Belange besprochen, die die ganze Schulgemeinschaft betreffen. Hier getroffene Entscheidungen und Beschlüsse sind bindend für die gesamte Schülerschaft. Im Kinderrat sind die Klassen 2-4 durch ihre Klassensprecher vertreten.

Fit und Stark

„Fit und Stark“ ist ein fest im Unterricht verankertes Programm zur Stärkung der psychosozialen Kompetenzen. Die Kinder erlernen einen angemessenen Umgang sowohl mit ihren Mitmenschen als auch mit Problemen und Stresssituationen im alltäglichen Leben.

Klassenpatenschaften

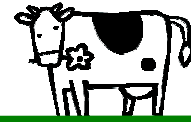
Den Schulanfängern wird das Eingewöhnen in die Schule erleichtert, indem ihnen Paten aus höheren Klassen an die Seite gestellt werden.

Gelbe Westen

„Gelbe Westen“ sind Kinder, die als Pausenhelfer bei Problemen und Streit in den Pausen bereit stehen.

Beratungslehrerin

Die Beratungslehrerin bietet Unterstützung an, wenn Eltern, Lehrer oder Kinder sich Sorgen machen.



3. Kommunikation und Kooperation: Vertrauen bilden

3.1 Gemeinschaft aus Schülern, Lehrer, Eltern

Grundlegend für einen erfolgreichen Unterricht, ein harmonisches Schulleben und eine innovative Schulentwicklung ist das Gelingen der Kommunikation zwischen allen Gruppen. Schüler, Lehrer und Eltern identifizieren sich mit der Schule Lehmkuhlenweg und verstehen sich als Schulgemeinschaft. Ein Austausch zwischen Eltern und Lehrer schafft Vertrauen und bildet die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit.

3.2 Erziehungspartnerschaft: An einem Strang ziehen

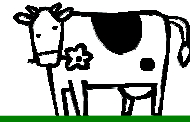
An der Schule Lehmkuhlenweg besteht eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern. Wir Lehrer verstehen uns als Erziehungspartner und arbeiten konstruktiv mit den Eltern zusammen. Inspiriert durch ein gemeinsames Ziel – die Entwicklung der Kinder – tauschen sich Eltern mit den Lehrern regelmäßig aus und ziehen an einem Strang.

Eltern wirken auf vielen Ebenen an der Schulgemeinschaft und an der Schulentwicklung mit:

- Elternrat
- Schulkonferenz
- Elternabende
- Lernentwicklungsgespräche
- Informationsabende
- Schulverein
- Schüler-Bücherei
- Aktive Pause
- Elternmithilfe bei Projekten
- Schulfestern
- Projektwochen

3.3 Wertschätzung fördert Eigenverantwortung

Das Verhältnis zu unseren Schülern ist geprägt von der Idee, eine positive Lernatmosphäre zu schaffen, Kinder Wert zu schätzen und Ernst zu nehmen. Unsere Schüler werden deshalb an Entscheidungen, die sie direkt betreffen, nach Möglichkeit beteiligt – besonders im Klassenrat und Kinderrat sowie bei den Lernentwicklungsgesprächen.



3.4 Lehrer bilden ein Team

Wir finden Teamarbeit gut. Deshalb entwickeln wir unsere Projekte gemeinsam weiter, nutzen dabei verschiedene Formen des Austauschs und der Zusammenarbeit. Einmal in der Woche haben wir einen Teamtag, an dem wir uns besonders intensiv austauschen. Unsere Sekretärin und unser Hausmeister werden regelmäßig in unsere Arbeit einbezogen. Wir arbeiten in verschiedenen Gremien:

Lehrerkonferenzen

Hier klären alle Lehrer und auch Vertreter des Elternrats grundlegende Themen.

Fachkonferenzen

Alle Fachlehrer tauschen sich aus zu Neuerungen in ihrem Fachgebiet.

Stufenkonferenzen

Klassenlehrer der einzelnen Jahrgänge besprechen Themen dieser Stufen.

Klassenkonferenzen

KlassenlehrerInnen, Fachlehrer und die Elternvertreter einer Klasse besprechen sich.

Förderkonferenzen

Förderlehrer besprechen mit den Klassenlehrern die nächsten Lernziele der Förderkinder.

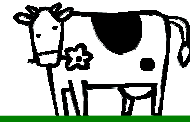
3.5 Im Stadtteil präsent und vernetzt

Die Schule Lehmkuhlenweg ist ein aktiver und lebendiger Teil in Sülldorf. Wir fördern ganz bewusst die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und bereichern dadurch das Leben im Stadtteil. Wir nutzen die Impulse für unsere Unterrichtsarbeit und nehmen am gesellschaftlichen Leben des Stadtteils, an Dorffesten und besonderen Feiertagen teil. Die Schule ist vernetzt mit:

- der Stadtteilkonferenz (Sülldorf Forum)
- der Kirche, dem Sportverein, dem Bürgerverein, der Feuerwehr, dem Konservatorium, den Landwirten
- und kooperiert pädagogisch mit den Kindergärten, den Nachbarschulen, den weiterführenden Schulen und dem Asylbewerberheim.

3.6 Öffentlich bekannt und anerkannt

Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, weil wir alle Interessierten über unsere Schule informieren und die Identifikation mit uns fördern möchten. Unser Internetauftritt ist ein wichtiges Medium zur Information. Wir nehmen an öffentlichen Diskussionen teil, um unseren Standort zu sichern und Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen. Bei besonderen schulischen Ereignissen binden wir die Presse ein.



4. Unsere Schwerpunkte: Hierfür machen wir uns besonders stark

Mit unseren Schwerpunkten Bewegung und Kreativität stärken wir Bereiche, die für die kindliche Entwicklung von elementarer Bedeutung sind.

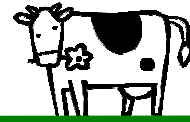
Die Förderung des kreativen Bereichs wie Musik oder Kunst wirkt sich auch positiv auf das Erlernen anderer Fächer, wie z. B. Naturwissenschaften, Sprachen oder Mathematik aus.

4.1 Bewegte Schule - aktives Leben

Ziel ist ein bewegungsorientiertes und gesundheitsförderliches Schulleben. Die kindliche Lust und Freude an Bewegung und Sport soll geweckt, erhalten und entwickelt werden. Gerade in einer zunehmend bewegungsärmeren Lebensumwelt ermöglicht der Sportunterricht den Kindern wichtige und vielfältige Sinnes- und Körper- sowie Bewegungs- und Umwelterfahrungen. Insgesamt steigern wir dadurch die körperliche Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Fitness. Indem wir Bewegung auch in andere Unterrichtsfächer integrieren, verbessert sich die Lern- und Aufnahmefähigkeit unserer Kinder insgesamt.

Elemente dieses Schwerpunktes sind:

- Fahrzeuge für die „Aktive Pause“
- 3 Sportstunden pro Woche
- Psychomotorische Bewegungslandschaften im Sportunterricht
- Spiel- und Sportfeste
- Zusammenarbeit mit Sportvereinen
- Talentsportgruppe
- DLV-Laufabzeichen
- Bewegung im Unterricht
- Wahlpflichtkurse Klasse 3 und 4, wie z. B. Reiten auf dem Schulpferd „Woody“, Fußball, Tennis, Kung Fu
- Nachmittagskurse, wie z. B. Hockey
- Teilnahme an Wettbewerben, wie z. B. Fußball
- Fußball-Liga Klasse 3 und 4



4.2 Kreative Schule - buntes Leben

Der musisch-ästhetische Bereich umfasst bei uns die Fächer Musik, Bildende Kunst, Deutsch und Theater, die eng miteinander verzahnt sind. Im Fach Musik lernen die Kinder vielfältige Fertigkeiten des Musizierens und werden so spielend und singend mit neuen Musikgattungen vertraut gemacht.

Der Kunstunterricht fördert das Experimentieren und Gestalten und bietet Raum zur individuellen ästhetischen Entfaltung. Im Fach Theater erproben die Kinder darstellerische Ausdrucksmöglichkeiten und erweitern so ihre eigenen Handlungsspielräume für die persönliche Entwicklung.

In Form von projektorientierter Arbeit werden in den künstlerischen Fächern kleinere Stücke oder Musicals erarbeitet, deren Aufführungen für die Kinder immer ein Höhepunkt im Schulleben darstellen.

Elemente dieses Schwerpunktes sind:

- Darstellendes Spiel in Klasse 1 und 2
- Theateraufführungen in Klasse 3 und 4
- Chor in Klasse 3 und 4
- zwei Musik- und zwei Kunststunden
- Wahlpflichtkurse in Klasse 3 und 4, wie z. B. Trommeln, Tanzen, Orchester, Malen wie die Künstler
- Musik- und Theaterveranstaltungen in der Schule
- Ausflüge zu musischen und künstlerischen Veranstaltungen bzw. Ausstellungen in allen Klassenstufen, wie z. B. Instrumentenmuseum, Oper für Kinder, Kunsthalle
- Instrumentalangebote, wie z. B. Blockflöte, Keyboard, Gitarre in Zusammenarbeit mit dem Konservatorium
- Kunstausstellungen von Schülerprodukten

Das Schulprogramm wurde am 14.12.2012 von der Schulkonferenz verabschiedet.